



SVP GR
Postfach 415
z.H. Buchli Jachen Andri
7270 Davos Platz

An das Erziehungs-, Kultur- und
Umweltschutzdepartement Graubünden
Quaderstr. 17
7000 Chur

Summaprada und S-chanf, 24. Juni 2009

Vernehmlassung zur Revision des Schulgesetzes

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP GR wurde zur *Vernehmlassung zur Totalrevision des Schulgesetzes* eingeladen. Diese Einladung nehmen wir gerne an und stellen Ihnen fristgerecht unsere Unterlagen zu.

Als Partei, die in der kantonalen Exekutive nicht vertreten ist, und die in der kantonalen Legislative momentan untervertreten ist, liegt es uns am Herzen, unsere Anliegen auf diesem Weg einbringen zu können und so einen aktiven Beitrag zur politischen Diskussion beitragen zu können.

Wir begrüssen die Überarbeitung des alten Schulgesetzes, da dieses offensichtlich nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Wir anerkennen die Notwendigkeit zur Erneuerung und Bereinigung des Schulwesens und die dafür geleistete Arbeit.

Die Hauptpunkte unserer Bedenken richten sich gegen die Untergrabung der Gemeindeautonomie, gegen die fehlende Leistungsorientierung, gegen die flächendeckende Einführung von Tagesstrukturen (nicht prinzipiell gegen Tagesstrukturen) sowie gegen die „Vollintegration im Teamteaching“. Wir sind überzeugt, dass hier den vorhandenen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten sowie den örtlichen Gepflogenheiten und Bedürfnissen zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüssen

Jon Peider Lemm
Parteipräsident SVP GR

Jachen Andri Buchli
Mitglied der Parteileitung